

Betrug durch falsche Polizisten am Telefon



Polizist, Staatsanwalt oder Anwalt: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten.

Die Täter schaffen es, ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben

Aktuell behaupten die Betrüger, dass **ein naher Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe und nun eine Kautionszahlung zu bezahlen sei. Ein angeblicher Anwalt** holt dann das Ersparte ab. Ebenfalls neu ist, dass der angebliche Polizist am Telefon **die Kontodaten abfragt** und anschließend **ein angeblicher Staatsanwalt** das „vor-die-Tür-legen“ der EC-Karte auffordert.

In beiden Fällen sind die herausgegebenen Wertgegenstände unwiederbringlich weg.

Tipps der Polizei

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. **Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.**
- Sprechen Sie am Telefon **nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.**
- Übergeben Sie **niemals Geld- oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.**
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- **Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die angebotene Rückruffunktion.**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsidium Freiburg